

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

26.8.1865 (No. 233)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 233.

Samstag den 26. August

1865.

3.1. Vorschuß-Verein. Mittwoch den 30. d. M., Abends 7 1/2 Uhr, findet im Lokale des Bürgervereins die jährliche Generalversammlung

statt. Die Tagesordnung ist folgende:
 1) Bericht des Vorstandes über den allgemeinen Stand des Vereins.
 2) Rechenschaftsbericht des Kassiers über das abgelaufene Geschäftsjahr.
 3) Antrag über die Verwendung des Reingewinns.
 4) Wahl einer Rechnungsprüfungskommission.
 5) Antrag wegen Gehaltsaufbesserung des Dieners.
 6) Neuwahl des Ausschusses.
 Mitglieder-Verzeichnisse sind bei unserem Vorstande Herrn A. Hafner, Langestraße Nr. 116, und Herrn Kassier C. F. Dollmättsch, Sohn, Langestraße Nr. 133, in Empfang zu nehmen, bei welchen Herren auch weitere Anträge, die in der Generalversammlung gestellt werden wollen, anzumelden sind.
 Ferner machen wir unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß außer den 12 Ausschuß-Mitgliedern noch drei Ersatzmänner gewählt werden sollen und bitten um recht zahlreiche Betheiligung.
 Karlsruhe, den 26. August 1865.

Der Ausschuß.

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| A. Hafner. | Karl Himmelheber. |
| Heinrich Lang. | Karl Mees. |
| C. F. Dollmättsch, Sohn. | Ferd. Fris. |
| E. Göz. | J. Hoffmann. |
| L. F. Stephan. | Louis Kautt. |
| K. Lindner. | Ch. Dertel. |

Bekanntmachung.

Nr. 20,096. Unter D.-Z. 67 wurde heute in das Gesellschaftsregister eingetragen: „Die offene Handelsgesellschaft“ Spreng und Puricelli mit dem Sitze in Karlsruhe, besteht aus folgenden Mitgliedern:
 1) Heinrich Puricelli, Hüttenbesitzer in Rheinböllerhütte,
 2) Friedrich Puricelli, Hüttenbesitzer in Rheinböllerhütte,
 3) Karl Puricelli, Hüttenwerkbesitzer in Bingen,
 4) Frau Luise Spreng, Emil Spreng's Wittwe, geb. Kinberger, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Tochter Wilhelmine Spreng zu Nürnberg,
 5) Albert Spreng, Gaswerkbesitzer in Freiburg.
 Die Gesellschaft hat begonnen am 26. November 1864.
 Jeder der offenen Gesellschafter ist zur Zeichnung der Firma berechtigt.
 Die sämtlichen Gesellschafter haben dem Ingenieur Konrad Lang hier Procura erteilt, welcher zu allen im ersten Abschnitt des Art. 42 des H.-G.-B. erwähnten Rechtshandlungen für die Gesellschaft ermächtigt sein soll.
 Karlsruhe, den 23. August 1865.
 Groß. Amtsgericht.
 v. Vincenti.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwald, Distrikt Bann-

wald, werden Montag den 28. d. M. versteigert:
 1/2 Klasten pappel Prügelholz,
 5000 forlene Wellen, 5 Loose Schlagraum.
 Zusammenkunft: Morgens 8 Uhr auf dem großen Exerzierplatz am großen Militärweg.
 Karlsruhe, den 24. August 1865.
 Groß. Bezirksforstrei Eggenstein.
 v. Kleiser.

Rintheim.

Bekanntmachung.

Wegen Neupflasterung wird die hiesige Ortsstraße in der Richtung von Karlsruhe bis zum Rathhause auf die Dauer von 4 Wochen unfahrbar werden; die Fuhrwerke haben in dieser Zeit ihren Weg hierher und zurück vom Alleehaus resp. vom Rathhause hier über den s. g. Weinweg zu nehmen.
 Rintheim, den 23. August 1865.
 Bürgermeisteramt.
 Schmidt. Schleifer.

2.2. Hausversteigerung.

Mittwoch den 6. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Langestraße Nr. 167, das unten beschriebene, zum Nachlasse der Ehefrau des Oberwachmeisters Simon Heimbürger dahier gehörige Wohnhaus erbtheilungshalber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung des Hauses.

Das dahier in der Waldhornstraße Nr. 64 neben den Geschwistern Weingärtner und Schreiner Heinrich Siebel's Ww. gelegene einstöckige Wohnhaus mit Schreinerwerkstätte und allem liegenschaftlichen Zugehör; angeschlagen zu 6000 fl.
 Karlsruhe, den 10. August 1865.
 Der Groß. Notar: Stoll.

Liegenschaftsversteigerung.

2.2. Aus der Verlassenschaftsmasse der Li-fette, geb. Fesler, Ehefrau des Groß. Stallbedienten Jakob Paulus hier, wird Montag den 18. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 149, öffentlich versteigert:
 1/2 Morgen Ader vor dem Friedrichsthor in den Auäckern, neben Leichenträger Joller und sich selbst, tarirt zu 375 fl., wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.
 Karlsruhe, den 14. August 1865.
 B. Schlerath, Notar.

Mühlburg.

2.2. Fahrnißversteigerung.
 Künftigen Montag den 28. d. M., Morgens 8 Uhr, werden im Gasthaus zur Blume dahier 1 Billard sammt Zugehörde, Wirthstafeln und Tische, Lehnstühle, Bänke, 2 Kanapee, 2 taun Kleiderkästen, Kommode, Bettwerk und Weiszeug, mehrere Spiegel, 1 Kronleuchter, Porzellan- und Glaswaaren, Küchengeschirr, Fässer und Faßlager, 1 Hobelbank und sonst verschiedener Hausrath der Erbtheilung wegen zu einem Eigenthum gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
 Mühlburg, den 22. August 1865.
 Aus Auftrag:
 Küffner, Waisenrichter.

Deutsch-Neureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.
 2.2. In Folge richterlicher Verfügung wird den Wendelin Linder's Eheleuten in Deutsch-Neureuth nachbeschriebene Liegenschaft bis Montag den 11. September l. J., Früh 8 Uhr, auf dem Rathhause in Deutsch-Neureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.
 Ein Wohnhaus im Orte Deutsch-Neureuth gelegen, einerseits Konrad Glutsch, andererseits Bernhard Stober; tarirt zu 1000 fl.
 Mühlburg, den 31. Juli 1865.
 Der Vollstreckungsbeamte:
 Groß. Notar: Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Kriegsstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche sammt 3 Mansarden, Keller, Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten.

12.12. Langestraße Nr. 96 ist eine schöne Wohnung, aus 6 Zimmern und Zugehör bestehend, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Sophienstraße Nr. 5 ist eine Herrschaftswohnung im zweiten Stock, bestehend in 1 Salon, 5 großen Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Holzstall, Antheil am Garten und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock ebendasselbst.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Trockenspeicher, ist sogleich zu beziehen. Näheres Leopoldstraße Nr. 4.

12.2. Eine Wohnung, enthaltend 4 freundliche Zimmer, Alkof, Küche und sonstige erforderliche Räume, sowie 2 für sich abgeschlossene Mansardenzimmer sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei A. Knapper, Sophienstraße Nr. 46.

6.6. Ed der Langen- und Hasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4-6 geräumigen Zimmern, 2 Speisekammern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eingetretener Verhältnisse wegen ist in der Amalienstraße Nr. 23 der dritte Stock von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Kammern und allem Zugehör sogleich oder später zu vergeben.

* Sogleich beziehbar ist in Mitte der Stadt eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche u. auf die Dauer bis zum 23. Oktober d. J. an eine kleine und stille Haushaltung zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

Zimmer zu vermieten.

6.4. Waldstraße Nr. 11, im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten.

* Langestraße Nr. 132 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer nebst Schlafkabinet sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Amalienstraße Nr. 33, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende, hübsche, möblierte Zimmer sogleich oder bis 1. September an einen Herrn zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist an einen ruhigen Herrn auf den 1. September zu vermieten. Das Nähere Ritterstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße Nr. 30 ist im ersten Stock ein schönes, möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern zu vermieten und bis den 1. Oktober zu beziehen.

* In der Karlsstraße Nr. 6 sind im zweiten Stock zwei gut möblierte Zimmer zusammen oder getrennt sogleich zu vermieten.

* Stephaniensstraße Nr. 36 sind im zweiten Stock zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Wohnungsgejuch.

Es wird sogleich beziehbar eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör im mittlern Stadttheile, nicht unter dem Marktplatz, zu mieten gesucht. Das Nähere im

Geschäftsbureau von **F. A. Dannbacher**, Langestraße Nr. 175, im Höber'schen Hause.

Zimmergejuch.

* Für einen einzelnen Herrn wird auf den 1. September ein schön möbliertes Zimmer gesucht. Adressen unter Nr. 1200 übernimmt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* 2.1. Man wünscht einen, das Polytechnikum dahier besuchenden jungen Mann in einer bonetten Familie unterzubringen. Hierfür Respektirende sind ersucht, ihre Offerten Waldhornstraße Nr. 1 abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

*2.1. [Dienstvertrag.] Bei einer einzelnen Dame findet auf Michaeli eine Köchin, welche auch die übrigen häuslichen Geschäfte mit Umsicht besorgt und gute Zeugnisse besitzt, einen Dienst gegen guten Lohn. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein stillliches, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf das nächste Ziel bei einer Dame eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eine Stelle erhalten: Langestraße Nr. 145 im zweiten Stock.

* [Dienstgejuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, schön spinnen und pugen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht als Kindsmädchen oder sonst bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 40.

* [Dienstgejuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer kleinen Familie auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 62.

Kapitalien auszuleihen.

2.1. Es liegen 300 fl. bis zu 4100 fl. Kapitalien zum Ausleihen parat. Karlsruhe, den 24. August 1865. Stadtkasse-Verrechnung.

* Eine gute Köchin findet auf nächstes Ziel eine Stelle in einem

hiesigen Gasthof. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

* Eine gesunde **Schenkamme** findet sogleich eine Stelle: große Herrenstraße Nr. 38 im Seitenbau.

Stöfer-Gesuch.

*2.2. In einer hiesigen Apotheke wird auf Michaeli ein tüchtiger Stöfer gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tapezier-Lehrlings-Gesuch.

*3.3. In einem Tapeziergeschäft wird zum 1. September ein Lehrling gesucht. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 b parterre links.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Näheres Karlsstraße Nr. 6 im Vorderhaus im dritten Stock. — Auch ist daselbst ein **Chiffonniere** und eine **Wiege** oder **Bettlädchen** zu verkaufen.

* Ein schwarzer **Windhund** ist zugelaufen und kann gegen Erjas der Einrückungsgebühr abgeholt werden bei Lehrer Heusler in Etilingen.

Baumaterialien zu verkaufen:

3.1. 1 eichenes starkes **Gausthor** mit dem Steinbogen, gutem Schloß und 10 Hausschlüsseln, 1 eichene **Gangthüre**, 1 einfaches **Softhor**, 3" starke Platten, Abzugsgräbchen, Mauersteine zu billigen Preisen: Zähringerstraße Nr. 112.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch nicht gebrauchter und vollkommen eingerichteter **Waschtisch** von Mahagoniholz nebst verschiedenem **Bettzeug** ist zu verkaufen: Lindenstraße Nr. 6 im untern Stock.

* Ein kleiner guter Ofen, ein Fenster 29 auf 38" und ein kleineres, eine Packfiste für Delgemälde 3 auf 4", eine Hofstür 29" breit, 6' 8" hoch, mit Schloß und Band, und zwei Küchenwassersteine à 1 fl. sind billig zu haben: Herrenstraße Nr. 36.

Einige Hundert alte **Kaminsteine** werden billig abgegeben: Langestraße Nr. 122.

Fäpchen-Verkauf.

Vorderer Zirkel Nr. 10 werden einige halb-ohmgroße Fäpchen billig abgegeben.

Anzeige.

Alte Geschäftsbücher und Briefe werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Der Käufer läßt solche, wenn es gewünscht wird, sofort einstampfen und kann sich durch genügende Zeugnisse ausweisen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.3.

* Es wünscht Jemand ein anständiges, gutes Pflegehaus in Karlsruhe für ein Kind von 3 Wochen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

* N. B. Nr. 2592. Ein **Krankensstuhl**, stark und mit Rädern versehen, wird zu kaufen gesucht. Wer solchen zu verkaufen hat, wolle seine Adresse alsbald abgeben auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Längestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Unterricht.

3.1. Für in die hiesigen höhern Lehranstalten neu eintretende Zöglinge gibt ein befähigter Mann auf Wunsch Stunden-Unterricht, und zwar in:

Lateinisch, Griechisch, Französisch, sowie **deutschem Styl.**

Für Handelsbesessene Unterricht in der einfachen und doppelten Buchführung, Correspondenz, sowie Wechsel- und Waarenkunde.

Nähere Auskunft ertheilt das Inseratenkontor von **F. Bachmann**, innerer Zirkel Nr. 10.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holländ. Häringe und **französische Sardellen**

empfehlen

2.1.

Fried. Herlan.

3.2.

Loose

für die große Verloosung von **500 Stück** goldenen und silbernen feinen **Ankeruhren** des Herrn **Martens** in Furtwangen sind zu haben das Stück à 1 fl. bei **J. Kaufmann**, Uhrmacher.

Kaffee,

grün u. gelb, ganz reinschmeckend, à **36 Kr.** per Pfund,

empfehlen

Fried. Maish,

Ludwigsplatz Nr. 55 b.

4.2.

Englische Reitpeitschen und Stöcke

zu sehr billigen Preisen bei

F. Mayer & Co.

Großh. Hoflieferanten.

Neue Gürtel und Schnallen

zu auffallend billigen Preisen bei

Wilhelm Finckh,

Längestraße Nr. 157.

Malaga,

vorzüglichen alten,

3.1. direkt bezogen,

empfehlen

Louis Kaufmann.

Parquet Lack

(hell und dunkel),

mit welchem nicht nur eingelegte harthölzerne, sondern auch die ältesten tannenen Böden sehr schön und ohne alle weitem Umstände gewischt werden können, empfiehlt

A. Schaeffer, Chemiker u. Apotheker in Reutlingen.

Obiger Lack, sowie Gebrauchsanweisungen sind zu haben bei

J. Küst,

Längestraße Nr. 44.

6.1.

Tabake.

2.2. Französische (Régie-) Schnupf- und Rauchtobake fortwährend bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

12.5.

Verloosung

der

Deutschen Eiche.

Denkmal Deutscher Einheit

von

Karl Siebenpfeiffer.

Durch Beschluß Großh. Ministeriums des Innern ist es dem Verfasser gestattet ein Exemplar der Deutschen Eiche in vergoldeter Bronze in

6700 Loose zu 1 fl.

mit der Bedingung auszuspielen, daß bloß ein halbes Jahr Loose ausgegeben und verkauft werden dürfen, wonach also die Auspielung Ende des Jahres 1865 stattfinden wird.

Das Werk selbst ist während dieser Zeit in Großh. Landesgewerbehalle zu Karlsruhe aufgestellt.

Der Künstler verfolgte in dieser monumentalplastischen Arbeit den Zweck, Deutschland als ein vereinigtes Vaterland darzustellen, und dadurch zur einhelligen Stimmung von Fürst und Volk für die Idee der Zusammengehörigkeit und Einheit mitzuwirken.

Um mehr Gelegenheit zum Gewinnen zu bieten, sind noch 25 fernere Gewinne der Verloosung beigegeben, bestehend in silbernen Schaalen, Bechern, Theelöffeln u. s. w., von je im Werthe von 5 fl. bis 30 fl.

Loose für 1 fl. sind zu haben in der Großh. Landesgewerbehalle, bei Herrn **Conradin Haagel**, **Mayer & Comp.**, **Döring** (Papeterie), **Brombacher & Fischer**, **Levisohn** am Marktplatz, **A. Winter & Sohn.**

Schwarzen Schmuck,

bestehend in

Broschen, Armbändern, Ohrringen, Ketten und Kreuzen

empfehlen in neuer Sendung

Friedrich Wirth,

2.2.

Nachfolger von **C. H. Korn.**

3.2.

Neueste Erfindung.

Ein sehr praktisches

Taschenfeuerzeug

mit

Bündkerzchen,

genannt

„Der Blitz“,

empfehlen

Chr. Weise & Comp.

34.

Brünner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glases Handschuhe, in Gläsern à 20 Kr. und 8 Kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 Kr. acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Anzeige.

Heute Abend **Mezelsuppe.**

Frische **Leber- und Griebenwürste** empfehlen heute Abend

W. Siegle.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber-, Grieben- und Bratwürste** bei

Ludwig Morlock, Metzgermeister.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei

Franz Doll, Metzgermeister, Spitalstraße Nr. 42.

Literarische Anzeige.

2.2. In der **A. Geßner'schen** Buchhandlung, Längestraße Nr. 70, sind zu haben:

Die geheimnißvolle Zahl Dreizehn, oder merkwürdige Prophezeihungen des 104jährigen Alpenschäfers Hanns Tob. Belten über die wichtige Zukunft der ereignißvollen Jahre 1863 bis 1877. Preis 6 Kr.

Diese Schrift des auch in weitem Kreise bekannten Alpenschäfers hat überall ungemeines Aufsehen erregt, und sind davon bereits 50,000 Exemplare abgesetzt worden; von ebendenselben ist auch soeben erschienen:

Enthüllung der Schicksale des Menschen, oder Geburtsstundenbüchlein, mit welchen man die eigenen und die Lebensschicksale Anderer vorher zu bestimmen im Stande ist. Preis 6 Kr.

Preis 6 Kr.

Herren-Kragen

in verschiedenen Mustern
sind wieder angekommen
bei **Friedrich Wirth,**
3.3. Nachfolger von **C. H. Korn.**

Avis.

Diejenigen Herren, welche sich an der Tanz-
unterhaltung des Herrn Zeis beteiligen wollen,
werden auf heute Abend halb 9 Uhr in den
weißen Löwen zu einer Besprechung freund-
lich eingeladen.

Stadt Jahr.

*3.3. Morgen, Sonntag, Vormittag von 10
Uhr an warmen **Zwiebelfuchen** bei
G. Frig.

8.8. Bei **F. W. Reichel** in **Baden**
ist erschienen und durch jede solide Buchhand-
lung zu beziehen:

Illustrierter Führer von Baden-Baden und Umgegend.

Bücher-Format, 20 Bogen Text mit ca. 200
Holzschnitten, 4 Karten und Plänen.
Preis in eleg. soliden engl. Einbände 1 Thlr. 15 Sgr.

Ferner
**Guide illustré de Baden-Baden
et de ses Environs.**
3 Bogen Text mit 63 Holzschnitten, 4 Karten
und Plänen.
Preis in eleg. englischen Einband 42 Kr., 12 Sgr.,
broch. 28 Kr., 8 Sgr.

Illustrated Guide to Baden-Baden and its neighbourhood.

1 Par. mit 83 Holzschnitten etc. Preis 1 fl. 24 Kr., 25 Sgr.
Dieser Führer enthält die Geschichte der
Stadt von der frühesten bis auf die heutige
Zeit, und eine genaue Beschreibung derselben
mit besonderer Berücksichtigung ihrer Thermen
und ihrer Sehenswürdigkeiten, sowie
jene ihrer nächsten und ferner gelegenen Um-
gebung, einschließlich der Neuchâter, Aller-
heiligen, des Alb., Kinzigthales u. s. w.
Seine sämtlich nach neuen Aufnahmen
entworfenen Holzschnitte nebst den Karten er-
gänzen den Text in entsprechender Weise.

Viederhalle.

Heute Abend (auch bei zweifelhaftem
Wetter) Zusammenkunft auf dem Lud-
wigschen Keller bei Mühlburg.

Arbeiterbildungsverein.

24. Wir erlauben uns, die hiesigen Ge-
sangs- und Gemeinnützigkeitsvereine darauf
aufmerksam zu machen, daß der zweite Stock
des Arbeiterhauses theilweise vermietet und
bis Ende Oktober bezogen werden kann.
Karlsruhe, den 24. August 1865.
Der Vorstand.

Fabrikpreise.

Niederlage der Dampf-Chocoladen Fabrik

von

C. Rottenhöfer in **München**

bei

Wilhelm Finckh,

167 Langestraße.

Flanellhemden,

die neuesten Muster, zu den billigsten Preisen bei

Emil Lembke,

Wäscheabrik,

104 Langestraße.

3.2.

Das Neueste in Herbst- und Winter-Mänteln,

die neuesten **Kleiderstoffe,**
Unterrockstoffe und
fertigen Unterröcke

sind so eben eingetroffen und empfiehlt in reichhaltiger Auswahl und
zu den **billigsten Preisen**

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Toppen in allen Größen und Qua-
litäten und großer Auswahl
billigst bei

A. Herzmann,

155, Langestraße 155.

In der hiesigen Katholischen Gemeinde Getauft:

- 20. Aug. Ludwig Gustav Karl, Vater Ludwig Diemer, Bürger in Königsbach, Assistent bei großh. Verkehrsanstalten.
- 20. " Friederike Sophie Adelheide, Vater Leonhard Seeger, Oberwachmeister bei großh. Artillerie.
- 20. " Anna Katharine, Vater Friedrich Dahmen, Bürger in Mannheim, Lokomotivführer hier.
- 20. " Emilie Wilhelmine Katharine, Vater + Lorenz Rinderpacher, Bürger in Reidsheim, Hoftheaterdiener.
- 20. " Alois Friedrich Benedikt, Vater Benedikt Sailer, Bürger in Oberbrunn, Gendarmen-Beigabter hier.
- 20. " Ludwig Theodor Blasius Gustav, Vater Ludwig Benz, Bürger und Latier.
- 20. " Leopold, Vater Peter Geisert, Bürger in Biesigheim, Eisenbahnarbeiter hier.
- 22. " Katharine Marie, Vater Johann Höll, Bürger in Daxlanden, Schneidermeister hier.

Getraut:

- 20. Aug. Jakob Koch, Bürger in Oberhausen, Eisenbahnarbeiter hier, mit Amalie Hof von Mingo'sheim.
- 20. " Franz Mecher, Bürger in Auerbach, Eisenbahnarbeiter hier, mit Justine Dörflinger von Dürrenbüchig.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

22. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 17	27" 6"	"	unwölk.
6 " Abd.	+ 16½	27" 8"	"	"
23. August				
6 U. Morg.	+ 13	27" 6"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 18	27" 7"	"	unwölk.
6 " Abd.	+ 16½	27" 6"	"	Regen

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 40 vom 22. August 1865.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Lehenbarkeit der Besigungen und die staatsrechtlichen Verhältnisse der Gräflichen Standesherrschaft von Leiningen-Neudenaubetreffend.

Die Lehenbarkeit der Besigungen und die staatsrechtlichen Verhältnisse der Gräflichen Standesherrschaft von Leiningen-Billingheimbetreffend.

Die Ertheilung der Apothekerlicenz an Georg Behringer in Engenbetreffend.

Verordnung.

Die sanitätspolizeilichen Maßregeln in Bezug auf Leichen und Begräbnisstättenbetreffend.

Die Verleihung eines Stipendiums aus der Friedrich-Ghristianen-Kuisen-Stiftung in Karlsruhebetreffend.

Verordnung.

Die Bezeichnung der doubiliten oder plattirten Gold- und Silberwaarenbetreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatentenbetreffend.

Den Herren Postleuten Nikolaus Stange und Capitän Alexander Spatowsky in St. Petersburg für den von ihnen erfundenen Schnell-Erwärmungs-Apparat, genannt „Bulkan“.

Dem Herrn Heinrich Rietler in Ofenburg für den von ihm erfundenen Koffspunden für Transportierung gährender Weine.

Den Zustand der Wittwenklasse für die Angestellten der Kreisstaatsverwaltung im Jahre 1864betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 14. Juli d. J. der Großherzogliche Hofmeister Holz in Baden; am 27. Juli der katholische Pfarrer Wunsch in Rothweil; am 28. Juli der Generalvikar und Domkapitular Dr. Ludwig Buchegger von Freiburg; am 2. August der pensionirte Kasernenverwalter Jäger in Karlsruhe.

Ferner Regierungsblatt Nr. 41 vom 23. August 1865.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Modifikation des Freibergerlich von Reischach'schen Lehens „Beste und Schloß Hohenkröhen und Dorf Dachtlingen“ und die staatsrechtlichen Verhältnisse der genannten Freibergerlichen Familiebetreffend.

Die Bitte der Stadtgemeinde Heidelberg um Ermächtigung zur Ausstellung von Schuldverschreibungen auf den Inhaberbetreffend.

Dienstverledigung.

An der höheren Bürgerschule in Heidelberg eine Lehrstelle für Mathematik, Physik, Chemie und geometrisches Zeichnen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 14. Juli d. J. der Diakonatsverweser Pfarrer Theodor Wolf von Eppingen; am 1. August der evangelische Pfarrer Karl Friedrich Kuchhaber in Ruchbaum; am 10. August der Polizeidirektor Kirchgessner in Lichtenthal.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. Aug. III. Quart. 86. Abonnementsvorstellung. Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf der Wartburg. Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nachts 10 Uhr 30 Minuten nach Pforzheim.

Dienstag den 29. Aug. III. Quart. 87. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: Die Laune des Verliebten. Schäferspiel in einem Akt von Göthe. Hierauf: Die Geschwister. Schauspiel in einem Akt von Göthe. Zum Beschluß: Die erste Walpurgisnacht. Gedicht von Göthe. Musik von Mendelssohn.

Geschäfts-Empfehlung.

Andurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen am hiesigen Plage ein Agentur-Geschäft für kaufmännische und gewerbliche Zwecke errichtet habe.

Meine Hauptaufgabe ist, den Umsatz von Waaren aus Frankreich, der Schweiz, überhaupt dem Auslande, und umgekehrt dahin aus dem Zollvereinsgebiete zu übernehmen und hierbei die nöthigen Garantien jederseits zu bieten. Geschäftsverbindung an allen größeren Plätzen.

Solide Agenturen, sowie Commissionsverkauf von constanten Artikeln werden ebenfalls übernommen und in jeder Beziehung strenge Reellität beobachtet.

Eugen Dorr, Waldstraße Nr. 53.

Schuh- und Stiefellager

bei Louis Steurer am Spitalplatz.

Kinderstiefel in Zeug und Leder von 48 kr. bis 1 fl. 24 kr. die größten, desgleichen mit Absätzen von 1 fl. bis 2 fl. die größten, Mädchenzeug- und Lederstiefel mit Absätzen von 1 fl. 45 kr. an, Frauenstiefel mit Absätzen von Kalbleder zu 2 fl. 30 kr. in allen Größen, Mädchen- und Frauen-Kalblederschuhe zu 1 fl. 15 kr. und 1 fl. 30 kr. in allen Größen, Pantoffeln aller Art von 42 kr. an, Damenzeugstiefel ohne Absätze von 2 fl., mit Absätzen von 2 fl. 24 kr. an, Kurze Rohrstiefel zu 4 fl. 15 kr., lange Rohrstiefel von 5 fl. an, Herrenstiefel mit Seidenelastik zu 5 fl. 30 kr., in Kalb- und Lackeder.

Ruhrkohlen

treffen vor Ende dieses Monats für mich in Marau ein.

Franz Perrin, Sohn, am Mühlburgerthor.

Geiger'sche Trinkhalle. Restauration, Café & Billard.

Samstag den 26. August 1865 großes

Extra-Concert

von der

Kapelle des Großh. bad. 3. Infanterie-Regiments aus Freiburg, unter der Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Klemke.

Anfang halb 7 Uhr. Eintritt 6 kr. à Person.

E. Seyfried.

Programm.

- 1. Phönix-Marsch E. Klemke. 8. Große Arie a. d. Op. „Die Afrikanerin“ Meyerbeer. 2. Ouverture: „Der Königsleutenant“ E. Titt. 9. Großes Potpourri a. d. Oper „Faust“ Gounod. 3. Hydropathen-Walzer J. Gungl. 10. Colonnen-Walzer J. Strauß. 4. Ballabile a. d. Ballet „Rosaldo“ Giozza. 11. Duett a. d. Oper „Tell“ Rossini. 5. Genovesa-Duadrille E. Klemke. 12. Papageno-Polka Stäbny. 6. Ouverture: „Maritana“ W. Balfe. 13. Ständchen Schubert. 7. Wachtel-Polka Jeszko. 14. Dliq-Galopp Herzog.

Heute Abend Mezelsuppe, Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Schweinefleisch und neuem Sauerkraut.

A. Ochs, zum silbernen Anfer.

Bonner Portland-Cement

5.5. (Preismedaille der Ausstellung zu London 1862).

Die ausgezeichnete Qualität dieses Cements ist längst anerkannt und wird derselbe nicht nur dem englischen Cement gleichgestellt, sondern zu sehr wichtigen Arbeiten sogar dem letzteren vorgezogen; überhaupt wird Niemand einen **besseren und frischeren** Portland-Cement zu liefern vermögen, als der Bonner ist.

Seit Mitte Mai bedeutende Preisermäßigung. Mein Dampfboot bringt fast wöchentlich frische Sendungen für mein Lager an.

Ludwigshafen a. Rh. und Mannheim, im Mai 1865.

S. Lederle.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter macht die ergebnisse Anzeige, daß er sich dahier als **Schlossermeister** etablirt hat und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung.

Die Werkstätte befindet sich vorerst Spitalstraße Nr. 16.

Adolf Baldenecker, Schlossermeister.

Im Verlage der Unterzeichneten erscheint:

Amtliche Ausgabe

des

Landrechts für das Großherzogthum Baden

in groß Octav-Format.

Mit Anführung der Gesetze und Verordnungen, welche auf das Landrecht Bezug haben, und mit einem Abdrucke der Gesetze, welche das Landrecht ändern oder ergänzen.

Diese Ausgabe wird mit **Genehmigung** und unter **Aufsicht** des **Groß-Justizministeriums** veranstaltet. Neuere Form und innere Einrichtung schließen der im Jahre 1854 erschienenen, jetzt vergriffenen, Ausgabe sich an. Die dort begonnenen Verweisungen auf Gesetze und Verordnungen sind ergänzt und bis auf die neueste Zeit fortgeführt.

Uebrigens werden, um die praktische Brauchbarkeit zu erhöhen, umfassendere Gesetzesänderungen an passenden Orten auch übersichtlich zusammengestellt, die internationalen Beziehungen durch Anführung der Staatsverträge zur Anschauung gebracht, den einzelnen Artikeln die Stellen des Landrechtes, des deutschen Handelsgesetzbuches, der bürgerlichen Prozeßordnung beigelegt, welche Aehnlichkeiten oder Wechselbeziehungen anderer Art enthalten.

Das Handelsrecht und die Wechselordnung — 1862 besonders herausgegeben — erscheinen in der gegenwärtigen Ausgabe nicht mehr; dagegen ist der „Anhang“ von Gesetzen, welche das Landrecht ändern oder ergänzen, vervollständigt durch den Abdruck älterer Gesetze, der (vor 1819) mit Gesetzeskraft erlassenen Verordnungen und aller seit 1854 verkündeten Gesetze privatrechtlichen Inhaltes.

Das Register wird vermehrt und auf die Bestimmungen ausgedehnt, welche in den Notizen unter dem Texte angeführt sind.

Karlsruhe, im August 1865.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Sieber, Kfm. v. München. Dickerhoff, Kfm. v. Mannheim. Hungerichhausen von Berlin. Wurm, Kfm. von Siegen. Kronhold, Prof. v. Berlin.

Englischer Hof. Denzinger-Jecker m. Frau v. Bern. Spamer, Buchhdl. v. Leipzig. v. Lohstein m. Frau v. Baden. Ahrens v. Insterburg. Kog, Kfm. v. Frankfurt. Frau v. Schmidt m. Kam. Gopstadt. Paffner, Kfm. v. Saargemünd. Lotour m. Frau v. Washington. Meisner, Kaufm. v. Ulm. Schönhof, Kfm. v. Frankfurt. Weyrauch, Kaufm. m. Frau v. Bieberich. Bilabel, Kaufm. v. Mannheim. Pöfcker, Kfm. v. Pforzheim. Haarett v. Wien. Hegelmann m. Frau v. Heilbronn.

Erbrinzen. Schimann mit Frau von Landau. Keller v. Bonn. Mühlbacher m. Tochter v. Erlangen. Partenstein, Kau'm. v. Frankfurt. Lange. Ina. von Dresden. Bachmann m. Frau von Luzern. Rigau m. Tochter v. Colmar. Hofmann, Kfm. v. Mainz. Hofsthausen m. Kam. v. Erfeld. Kavarichi v. Posen. **Goldener Schiffe.** Schindler, Kfm. v. Stuttgart. **Goldenes Schiff.** Wobgemuth, Kfm. v. Mannheim. **Grüner Hof.** Reimeyer m. Frau v. München. Kersch, Fabr. von Stuttgart. Holenstein, Fabr. von München. Bucherer, Kfm. v. Balingen. Mühlhausen v. Wien. Strauß v. Frankfurt. Nebenbach, Kaufm. v. Geln. Treitschler v. Ronningen. Ushold v. Szholm. Sed, Kfm. v. München.

Hôtel Große. Rauchwein, Peters u. Hofmann, Kfm. v. Düsseldorf. Göbel, Kfm. v. Basel. Rinler, Kfm. v. Magdeburg. Berck, Kfm. v. Erfeld. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Körner, Kfm. v. Honau. Düwe, Kfm. v. Buchau. Held, Kfm. v. Stuttgart. Halter, Kfm. v. Küssel. Koch, Kfm. v. Offenbach. Keller, Kfm. von Geln. Antoine u. Carose m. Kam. v. Nancy. Anepf, Kfm. v. Frankeneck. Gick, Kfm. v. Altona. Kell, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Gruner, Kfm. v. Pforzheim.

Raffauer Hof. Model, Lehrer von Kostott. Gmshämer, Kfm. v. Sögglingen. Nichteimer, Kfm. v. Mannheim.

Römischer Kaiser. Leibat, Kfm. v. Würzburg. Schönholz, Kfm. v. Getha. Krumm. Apoth. v. Neuchatel. **Nothes Haus.** Schröfel. Wirth v. Augsburg. Schmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Körper v. Paris. Reiter, Kaufm. v. Bern. Kiefer, Kaufm. v. Gassel. Straub, Kfm. v. Basel.

Silberner Anfer. Gallion m. Kam. v. Freiburg. Dr. Ebban u. Keller, Kfm. v. Heilbronn.

Stadt Pforzheim. Herzog v. Neustadt.

Waldhorn. Daß, Techniker v. Dffstein. Kling, Kfm. v. Worms.

Weißer Bär. Reis, Kaufm. von Bischofsheim.

Hirth, Kfm. v. Gütth. Kiederer, Kfm. v. Ellwangen.

Pfanmüller, Notar m. Kam. v. Wackerf. Pelsried.

Maler v. Dollerecker. Bauer, Bildhauer v. Nürnberg.

Klingler v. Schiffhaus.

In Privathäusern.

Bei Bl. Kist: Krl. Weber v. London.

Gottesdienst — 27. August 1865.

Stadtkirche, (Abendmahl):

Vorm. 10 Uhr: Hr. Stattpfarrer Längin.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helding.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stattpf. Bittel.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stattpfarrer Zimmermann.

Vfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

3
m
u
g
h
e
g
i
n
w
t
s
a
g
de
bi